

Den Herren Dr. P. Preiswerk, von Basel, Privatdozent für Experimentalphysik, und Dr. H. Wäffler, von Schaffhausen, Privatdozent für Atomphysik, wird der Titel eines Professors der Eidgenössischen Technischen Hochschule verliehen.

Wegen Erreichung der Altersgrenze werden auf Ende des Sommersemesters 1950 an der Eidgenössischen Technischen Hochschule die Herren Dr. W. von Gonzenbach, ordentlicher Professor für Hygiene und Bakteriologie, und Dr. O. Schneider, ausserordentlicher Professor für Entomologie, in den Ruhestand versetzt.

Herr Hans Schneider, Gutsverwalter in Wil (St. Gallen), wird an Stelle des zurückgetretenen Herrn Walter Riegg, Gutsbesitzer in Lamperswil-Kirchberg (St. Gallen), für den Rest der laufenden Amtsdauer als Mitglied der Aufsichtskommission für die eidgenössischen landwirtschaftlichen Versuchsanstalten gewählt.

Herr Regierungsrat A. Kessler, Vorsteher des Baudepartements des Kantons St. Gallen, wird an Stelle des verstorbenen Herrn Regierungsrat Dr. E. Graf für den Rest der laufenden Amtsdauer als Mitglied der schweizerischen Delegation der internationalen Kommission für die Bodenseeregulierung gewählt.

9007

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes

Zollermässigung für in der Schweiz karossierte Chassis zu Lieferwagen bis zu 800 kg Nutzlast

Der Bundesrat hat durch Beschlussfassung vom 14. Februar 1950 die Gültigkeitsfrist des Bundesratsbeschlusses vom 28. Juli 1939 betreffend die Zollrückvergütung von 20 % auf im Inlande zu Lieferwagen bis zu 800 kg Nutzlast karossierten Automobilchassis um 3 weitere Jahre, d. h. bis Ende 1952, verlängert.

Bern, den 22. Februar 1950.

9007

Eidgenössische Oberzolldirektion

Öffentliche Vorladung

Es wird als Beschuldigte im kriegswirtschaftlichen Strafverfahren vorgeladen:

Waegelin, geb. Hildebrand, Hermine Margaritha, Glatterm, von Winterthur und Zurich, geboren 2 Dezember 1882, wohnhaft gewesen in Zurich 2, Alpenquai 20, bei Gloor zuzeit unbekanntem Aufenthaltes, wegen Widerhandlung gegen kriegswirtschaftliche Vorschriften. Die Verhandlung vor dem 2. kriegswirtschaftlichen Strafgericht findet am 22. März 1950, 14.15 Uhr, im Obergerichtsgebäude Zurich, Hirschengraben 15. Parterre, statt. Aktenensicht: Obergerichtsgebäude Zurich, Zimmer 3.

Im Falle des Nichterscheinens wird auf Grund der Akten geurteilt.

Zurich 1, den 24 Februar 1950

9007

2. kriegswirtschaftliches Strafgericht

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

Stellenausschreibungen

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den im Bundesgesetz vom 24. Juni 1949 über das Dienstverhältnis der Bundesbeamten vorgesehenen Grundbesoldungen.

Sie umfassen die 10 % Teuerungszulage und die andern Zulagen nicht.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- mel- dungs- termin
Eidg. Amt für geistiges Eigentum, Bern	Zwei wissenschaftliche Experten für die Prüfung von Erfindungspatentgesuchen	Je ein Elektro-Ingenieur und ein Chemiker mit abgeschlossener Hochschulbildung, Muttersprache französisch, gute Kenntnisse einer zweiten Amtssprache erwünscht	9364 bis 13 455	15. März 1950 (2.)
Die Anstellung erfolgt zunächst provisorisch				
Eidg. Amt für geistiges Eigentum, Bern	Drei wissenschaftliche Experten für die Prüfung von Erfindungspatentgesuchen	Maschinen-Ingenieure mit abgeschlossener Hochschulbildung, Muttersprache deutsch; gute Kenntnisse einer zweiten Amtssprache erwünscht	9364 bis 13 455	15. März 1950 (2.)
Die Anstellung erfolgt zunächst provisorisch				

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1950
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	09
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	02.03.1950
Date	
Data	
Seite	599-600
Page	
Pagina	
Ref. No	10 036 952

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.